

EINLADUNG ZUM XVIII. Internationalen EURAG Kongress

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie herzlich zum **18. Internationalen EURAG Kongress** einladen, bei dem aktuelle Themen im Vordergrund stehen werden, die für das Leben der Seniorinnen und Senioren in Europa von Bedeutung sind: Soziale Sicherheit, aktives Altern, neue Technologien, Beziehungen zwischen den Generationen, Gesundheit, Teilnahme an Entscheidungsprozessen und finanzielle Aspekte.

Mit dem Titel des Kongresses – *Perspektiven älterer Menschen in Europa* – möchten wir auf die steigende Lebenserwartung und den größer werdenden Seniorenanteil in der Bevölkerung aufmerksam machen, der jede Gesellschaft vor neue Herausforderungen stellt.

Die Lebensqualität aller Generationen hängt davon ab, wie erfolgreich wir mit diesen Herausforderungen umgehen werden. Ziel des Kongresses ist es, die wichtigsten Entwicklungen und Prozesse im Leben der Seniorinnen und Senioren in den Gesellschaften Europas aufzuzeigen, und Ansätze der erfolgreichen Wiedereingliederung der Senioren und des aktiven Alters zu entdecken – Themen, die auch von der EU in zunehmendem Maße behandelt werden und die auch alle Eingang in den Internationalen Aktionsplan der UN zum Altern gefunden haben. Die „Gesellschaft aller Generationen“ basiert auf den komplementären Rollen der Senioren, deswegen sollten wir die Diskriminierung und soziale Ausgrenzung überwinden. Wenn wir über Senioren sprechen, müssen wir die Lebensbedingungen aller Generationen berücksichtigen, um langfristige, erfolgreiche Lösungen zu erzielen. Die Ergebnisse des Kongresses sollten sein: Neue Paradigmen des Lebensalters und der Wiedereingliederung, ein geeigneter Weg für die zukünftige Entwicklung und daraus resultierend die Verbesserung der Lebensqualität für alle Generationen.

Wir hoffen, dass Sie in der angenehmen Atmosphäre des modernen Kongresszentrums Cankarjev dom gemeinsam über die Zukunft der älteren Generationen diskutieren und sich mit anderen Experten und Interessierten austauschen werden. Das Rahmenprogramm lädt dazu ein, ein Stück von Slowenien zu entdecken und das kulturelle Leben der Hauptstadt Ljubljana kennen zu lernen und zu genießen.

Die Organisatoren, die EURAG und der Verband der Slowenischen Rentnerorganisationen, freuen sich darauf, Sie am 18. Internationalen EURAG Kongress begrüßen zu dürfen!

*Prof. Dr. Ana Krajc, Präsident des Organisationsausschusses
Vinko Gobec, Vorsitzender des Programmausschusses*

WICHTIGE TERMINE UND ADRESSEN

ANMELDETERMINE

FRÜHREGISTRIERUNG	1. Juni 2005
Zimmerreservierungen	20. August 2005

Die offiziellen Kongresssprachen sind Englisch, Deutsch, Italienisch und Slowenisch. Plenarsitzungen werden simultan übersetzt. Bei den Arbeitsgruppen wird die simultane Übersetzung in zwei Sprachen sichergestellt. (siehe vorläufiges wissenschaftliches Programm des Kongresses)

Organisation:

**EURAG – Bund der älteren Generation Europas
und VERBAND DER SLOWENISCHEN RENTNERORGANISATIONEN**

VERANSTALTUNGSORT

Kultur- und Kongresszentrum Cankarjev dom
Prešernova 10, SI-1000 Ljubljana, Slowenien

KONTAKTADRESSEN

OFFIZIELLER ORGANISATOR DES KONGRESSES

EURAG – Bund der älteren Generation Europas

Edmée MANGERS-ANEN, Präsidentin

EURAG Generalsekretariat

Wielandgasse 9

A-8010 Graz

Verband der Slowenischen Rentnerorganisationen

Vinko GOBEC, Präsident

Kebetova ulica 9, SI-1000 Ljubljana, Slowenien

Informationen zum wissenschaftlichen Programm

Gerhard Teissl

EURAG Generalsekretariat

Wielandgasse 9

A-8010 Graz

Tel: +43 316 814608

Fax: +43 316 814608

E-mail: office@eurag-europe

Prof. Dr. Ana Krajnc

Universität des dritten Lebensalters

Tel.: +386 1 512 25 83

E-mail: ana.krajnc@quest.arnes.si

- KONGRESSINFORMATIONEN:

Janja Drole

Infos d.o.o.

Lepi pot 6, SI-1000 Ljubljana, Slowenien

Tel: +386 1 300 26 35,

Fax: +386 1 300 26 53

E-mail: janja.drole@infos.si

Alenka Kregar

Kongress- und Kulturzentrum Cankarjev dom

Prešernova 10, SI-1000 Ljubljana, Slowenien

Tel.: +386 1 2417133,

Fax: +386 1 2417 296

E-mail: alenka.kregar@cd-cc.si

Website des Kongresses

<http://www.eurag-congress2005.org>

EHRENSCHUTZ

Dr Janez Drnovšek, Präsident der Republik Slowenien

EHRENSCHUTZKOMITEE

Edmée MANGERS-ANEN, Präsidentin der EURAG

Mag. Janez Drobnič, Minister für Arbeit, Familie und Soziales

Danica Simšič, Bürgermeister von Ljubljana

Mag. Siegfried NAGL, Bürgermeister der Stadt Graz

Sig.a Nella M.BERTO, EURAG Ehrenpräsidentin der EURAG

BR a.D. Karl STOISER, EURAG Ehrenpräsident der EURAG

KONGRESS-ORGANISATIONSKOMITEE

Vinko Gobec, Verband der Slowenischen Rentnerorganisationen, Slowenien,
Vorsitzender des Komitees

Davor Dominkuš, Ministerium für Arbeit, Familie und Soziales, Slowenien

Janja Drole, Infos d.o.o., Ljubljana, Slowenien

Dr. Ulla Herfort-Woerndle, EURAG Generalsekretärin, Österreich

Andrej Jus, Infos d.o.o., Ljubljana, Slowenien

Boris Koprivnikar, Verband der Sozialbetreuungseinrichtungen, Slowenien

Dr. Ana Krajnc, Universität des dritten Lebensalters, Slowenien

Alenka Kregar, Kultur- und Kongresszentrum Cankarjev dom, Slowenien

Irena Levičnik, Verband der Slowenischen Rentnerorganisationen, Slowenien

Krištof Mlakar, Slowenisches Institut für Krankenversicherung

Miloš Pavlica, Stadtverwaltung Ljubljana, Slowenien

Mateja Peric, Kultur- und Kongresszentrum Cankarjev dom, Slowenien

Srečo Peterlič, Kultur- und Kongresszentrum Cankarjev dom, Slowenien

Tatjana Radovič, Slowenisches Tourismusinstitut

Tina Michieli, Zentrum für Information, Zusammenarbeit und Entwicklung der NGOs, Slowenien

Gerhard Teissl, EURAG Generalsekretariat, Österreich

Igor Teršar, Fonds für Kulturelle Aktivitäten der Republik Slowenien

Agata Zupančič, Gesundheitsministerium, Slowenien

KONGRESS-PROGRAMMKOMITEE

Ana Krajnc, Universität des dritten Lebensalters, Slowenien, Vorsitzende des Komitees

Jean-Pierre Bultez, Les Petits Frères des Pauvres, Frankreich

Gertraud Daye, EURAG Vertreterin bei EU und UNO (Vereinte Nationen); Vorsitzende des
NGO Committee on Ageing

Davor Dominkuš, Ministerium für Arbeit, Familie und Soziales, Slowenien

Ulla Herfort-Woerndle, EURAG Generalsekretärin, Österreich

Valentina Hlebec, Universität Ljubljana, Fakultät für Sozialwissenschaften, Slowenien

Franci Imperl, FIRIS IMPERL & CO. d.n.o., Slowenien

Dušan Kidrič, Institut für Makroökonomische Analysen und Entwicklung, Slowenien

Mateja Kožuh Novak, Slowenische Gesellschaft für Philanthropie, Slowenien

Milan Krajnc, Verband der Slowenischen Sozialeinrichtungen, Slowenien

Rosemarie Kurz, GEFAS Steiermark, Österreich

Irena Levičnik, Verband der Slowenischen Rentnerorganisationen, Slowenien

Danica Matjanec, Slowenische Gerontologische Gesellschaft, Slowenien

Vida Milošević–Arnold, Universität Ljubljana, Fakultät für Sozialwissenschaften, Slowenien

Zmaga Prošt, Slowenische Gerontologische Gesellschaft, Slowenien

Jože Ramovš, Anton-Trstenjak-Institut, Slowenien

Eric Reid, Association of Retired and Persons Over 50, Großbritannien
Jaap van der Spek, PCOB, Niederlande
Gerhard Teissl, EURAG Generalsekretariat, Österreich
Zora Tomič, Slowenische Sozialkammer, Slowenien

Unterstützt von

Der Regierung der Republik Slowenien
Ministerium für Arbeit, Familie und Soziales

VORLÄUFIGES PROGRAMM

Donnerstag, 29. September 2005

13:00 – 16:00	EURAG Generalversammlung (Simultanübersetzung in Englisch, Deutsch, Italienisch)
15:00 – 20:00	Registrierung der Teilnehmer
16:00 – 18:30	Besuch der Sozial- und Bildungseinrichtungen in Ljubljana
19:30	Begrüßungsempfang

Freitag, 30. September 2005

08:30 – 10:00	Registrierung der Teilnehmer
10:00 – 11:30	Eröffnung Eröffnung des Kongresses Edmée MANGERS-ANEN, Präsidentin der EURAG Begrüßungsrede: Vinko Gobec, Verband der Slowenischen Rentnerorganisationen Vladimir Špidla , EU Kommissar für Beschäftigung, Soziales und Chancengleichheit Alexandre Sidorenko , Abteilung für Wirtschaft und Sozialordnung Programm der Vereinten Nationen über das Altern
11:30 – 12:00	Plenarsitzung Prof. Dr. Ana Krajnc, Universität des dritten Lebensalters, Slowenien Senioren im Wandel von Industrie- zur Informationsgesellschaft
12:00 – 13:00	Mittagspause
13:00 – 13:30	Plenarsitzung Dirk Jarré, Europäischer Wirtschafts- und Sozialausschuss (EWSA) Soziale Sicherheit / Was gewährleistet die Selbstständigkeit?
13:30 – 14:00	Plenarsitzung Dr. Dušana Findeisen, Universität des dritten Lebensalters, Slowenien Bildung, Lebenslanges Lernen und aktives Alter
14:00 – 14:30	Plenarsitzung

Dr. Alex Kalache, Leiter des Alterungs- und Gesundheitsprogramms,
Weltgesundheitsorganisation (WHO)
Die Förderung von Potentialen und Autonomie (Zugang zu
Gesundheitsdiensten und Sozialeinrichtungen)

- 14:30 – 15:00 Kaffeepause
- 15:00 – 15:30 **Plenarsitzung**
Dr. Jože Ramovš, Anton-Trstenjak-Institut, Slowenien
Intergenerationelle Mitarbeit als wesentliches Element des positiven
Alterns
- 15:30 – 16:00 **Plenarsitzung**
Giuseppe Anerdi, Director of EZ-Lab, Scuola Superiore Sant'Anna -
Polo Sant'Anna Valdera
Neue Technologien – ältere Menschen als gleichberechtigte Mitglieder
der Informationsgesellschaft und Nutzer der Informations- und Kom-
munikationstechnologien
- 16:00 – 18:30 Besuch von Sozial- und Bildungseinrichtungen in Ljubljana
- 19:30 Gesellschaftliche Veranstaltung

Samstag, 1. Oktober 2005

- 09:00 – 10:30 **Arbeitsgruppen** (AG1, AG2, AG3, AG4)
- 10:30 – 11:00 Kaffeepause
- 11:00 – 12:00 **Arbeitsgruppen** (AG1, AG2, AG3, AG4)
- 12:00 – 13:00 Mittagspause
- 13:00 – 14:30 **Arbeitsgruppen** (AG5, AG6, AG7)
- 14:30 – 15:00 Kaffeepause
- 3:00 – 14:30 **Arbeitsgruppen** (AG5, AG6, AG7)
- 17:00 – 18:30 Vorstellungen und Empfehlungen der Arbeitsgruppen
- 18:30 – 19:00 Schlussreden

Arbeitsgruppen

AG 1: Lebensqualität älterer Menschen (psycho-soziale Aspekte, ...)

Arbeits Sprachen: Englisch, Deutsch

AG 2: Aktives Alter – neue Formen der sozialen Eingliederung

Arbeits Sprachen: Slowenisch, Italienisch

AG 3: Senioren und neue Technologien

Arbeits Sprachen: Deutsch, Italienisch

AG 4: Persönliches Finanzmanagement

Arbeitssprachen: Englisch, Französisch

AG 5: Senioren in der Welt der Kultur und der Kunst
Arbeitssprachen: Slowenisch, Italienisch

AG6: Intergenerationelles Zusammenleben – Bedingungen für die Wahrung einer nachhaltigen sozialen und ökonomischen Entwicklung
Arbeitssprachen: Slowenisch, Englisch

AG 7: Teilnahme an Entscheidungsprozessen
Arbeitssprachen: Englisch, Deutsch

SPONSOREN UND AUSSTELLUNGEN

Ihr Unternehmen ist herzlich eingeladen, eine der zahlreichen Sponsormöglichkeiten zu nutzen.

Reservierung und Raumzuweisung erfolgt aufgrund des **first come - first served** Prinzips.

Weitere Informationen über die Konditionen für Sponsoren:

Mateja Peric

Kultur- und Kongresszentrum Cankarjev dom
Prešernova 10, SI-1000 Ljubljana, Slowenien

Telefon +386 1 241 7139

Fax: +386 1 241 7296

E-mail: mateja.peric@cd-cc.si

Weitere Informationen über die Konditionen für die Aussteller:

Tihomir Kovačič

Infos d.o.o., Ljubljana

Lepi pot 6, SI-1000 Ljubljana, Slowenien

Tel.: +386 1 300 26 60

Fax: +386 1 300 26 63

E-mail: tihomir.kovacic@infos.si

REGISTRIERUNG UND KONGRESSGEBÜHR

REGISTRIERUNG

Die Registrierung ist für alle Kongressteilnehmer und Begleitpersonen verbindlich. Wir empfehlen, sich über Internet zu registrieren.

Eine weitere Möglichkeit der Registrierung ist das beigefügte Anmeldeformular. Das Formular ist komplett ausgefüllt an folgende Adresse zurückzusenden:

EURAG Kongress Sekretariat

Cankarjev dom, Kultur- und Kongresszentrum
Prešernova 10, SI-1000 Ljubljana, Slowenien

Tel.: +386 1 241 7141

Fax: +386 1 241 7296

E-mail: eurag.registration@cd-cc.si

Kongressgebühren

XVIII. EURAG Kongress	FRÜHREGISTRIERUNG	SPÄTREGISTRIERUNG	VOR ORT
	Preis bei Anmeldung bis inkl. 1. Juni 2005	Preis bei Anmeldung nach 1. Juni 2005	Preis nach 15. September 2005
EURAG Mitglieder	130 EUR	150 EUR	170 EUR
Nichtmitglieder	160 EUR	180 EUR	200 EUR
Teilnehmer aus Südosten Europas (Kroatien, Serbien und Montenegro, Bosnien und Herz- egowina, Makedo- nien, Albanien, Rumänien, Bulga- rien)	100 EUR	120 EUR der	140 EUR
Begleitperson	85 EUR	105 EUR	125 EUR

Die Kongressgebühr für Teilnehmer umfasst:

- Kongressmaterialien
- Zugang zu allen Sitzungen
- Buch der Auszüge
- Kaffeepause
- Begrüßungsempfang
- Gesellschaftsveranstaltung
- Arbeitsmittagessen

Die Kongressgebühr für Begleitpersonen umfasst:

- Begrüßungsempfang
- Stadtbesichtigung Ljubljana mit Führung
- Informationsmaterial für Touristen
- Gesellschaftsveranstaltung

Bezahlung

Bezahlung in EURO ohne jegliche Spesen für den Empfänger mit:

- Bankscheck, zahlbar an Cankarjev dom
- Banküberweisung an die Bank: Nova Ljubljanska banka, d.d. Ljubljana
Empfänger: Cankarjev dom, Prešernova 10, Ljubljana
Kto.-Nr: 01261-6030357790
IBAN: SI56012616030357790
SWIFT: LJBASI2X
Zusatzbemerkung: EURAG
- Kreditkarte (Visa, Eurocard/Mastercard, American Express)

- Bezahlung vor Ort am Veranstaltungsort ebenfalls möglich.

Für slowenische Teilnehmer erfolgt die Bezahlung in slowenischen Tolars (Durchschnittskurs der Slowenischen Nationalbank (Banka Slovenije) am Tag der Einzahlung)

- Banküberweisung: Kto.-Nr: 01261-6030357790, UJP Ljubljana
Zusatz: 05 09787-621110405
- Kreditkarte (Visa, Eurocard/Mastercard, American Express, Diners)

Bezahlung vor Ort am Veranstaltungsort ebenfalls möglich.

Bitte beachten Sie:

- Der Name des (der) Teilnehmer(s) oder der Begleitperson(en) sollte deutlich in den Zahlungsunterlagen ausgewiesen sein.
- Alle Zahlungsunterlagen sind mit dem Zusatz "XVIII EURAG KONGRESS" zu versehen.
- Bei Gemeinschaftszahlungen ist eine Namensliste mit allen Teilnehmern beizulegen.
- Anmeldeformulare sind nur mit Zahlung oder Zahlungsbeleg gültig.
- Die Kongressgebühr ist inklusive MwSt (20%).

ANMELDEBESTÄTIGUNG

Anmeldungen, die mittels Anmeldeformular erfolgen, werden bei Zahlungseingang bzw. Vorlage eines ordnungsgemäßen Zahlungsbelegs schriftlich bestätigt.

Anmeldungen und Zahlungen, die nach dem 25. September 2005 im Kongress-Sekretariat eintreffen, können nicht mehr schriftlich bestätigt werden. Wir empfehlen allen Teilnehmern, eine Kopie ihres Anmeldeformulars und des Zahlungsbelegs mit nach Ljubljana zu bringen.

Änderungen der Anmeldung

Änderungen der Originalanmeldung unterliegen einer Bearbeitungsgebühr von € 20.

STORNIERUNG UND RÜCKZAHLUNGEN

Absagen der Teilnahme sind schriftlich an das Kongressbüro im Kongresszentrum Cankarjev dom zu richten. Absagen, die

- bis einschließlich **20. August 2005** eintreffen, werden unter Abzug einer Bearbeitungsgebühr von 50 € zurückerstattet. Rückzahlungen erfolgen nach Kongressende.
- Nach diesem Datum sind keine Rückzahlungen mehr möglich.

Die schriftliche Stornierung sollte mit allen wichtigen Kontoangaben für die Rückzahlung versehen sein.

RAHMENPROGRAMM

Teilnehmer und Begleitpersonen sind herzlich zu den Gesellschaftsveranstaltungen des Kongresses eingeladen.

Gesellschaftsveranstaltungen

Donnerstag, 29. September 2005

16:00 – 18:30 Besuch von Sozial- und Ausbildungseinrichtungen in Ljubljana

In der Kongressgebühr für Teilnehmer und Begleitpersonen inbegriffen.

Das Institut für Heimpflege Ljubljana

Das Institut für Heimpflege Ljubljana bietet Sozialpflege – Heimhilfe und Sozialservice. Die Sozialpflege wird im Fall von Behinderung, Alter und anderen Fällen, wenn die Heimpflege die institutionalisierte Pflege ersetzen kann, angeboten. Die Heimpflege umfasst Hilfe bei der Körperpflege, Hilfe beim Ankleiden, Essen und anderen Aktivitäten des täglichen Lebens, Hilfe im Haushalt (Putzen, Einkaufen) und beim Pflegen und Aufrechterhalten von sozialen Kontakten. Das Sozialservice ist für Menschen bestimmt, die Hilfe im täglichen Leben brauchen und bietet neben der Hilfe im Haushalt auch andere Dienste (roter Knopf) und Informationen an. Das Institut arbeitet flexibel und kann sich an die Bedürfnisse der Kunden anpassen. Mit der Heimpflege möchten wir das Leben zu Hause erleichtern und die Lebensqualität unserer Kunden verbessern.

Mindestteilnehmerzahl: 5 (Maximum 10).

Übersetzung ist gewährleistet.

PAPILOT – Institut zur Förderung und Entwicklung eines qualitätvollen Lebens

Im letzten Jahr wurde das erste Privatzentrum für das tägliche Beisammensein errichtet.

Unsere Basisaktivität besteht in der Entwicklung und Durchführung verschiedener psychosozialer Programme und Rehabilitationsprogramme für schwache und kranke Menschen. Unser Ansatz ist sehr spezifisch, unseren Mitarbeitern, die einer regelmäßigen Kontrolle unterstehen, bieten wir ein Internetsystem der permanenten Weiterbildung an.

Die Grundmethode der Programmausführung basiert auf einer ganzheitlichen Behandlung der einzelnen Personen, auf der Erfahrungs- und Erlebnisarbeit in kleinen Gruppen, wo wir mit verschiedenen Gesellschaftsspielen und Interaktionstechniken arbeiten. Dadurch wollen wir eine qualitätsvolle Kommunikation anregen und die Menschen zu einem besseren Selbstbewusstsein, einem positiven Selbstverständnis, Selbstdisziplin, Geselligkeit und Persönlichkeitsentwicklung bringen. Hinter all dem steht letztendlich das Ziel, die Verhaltensmuster von Arbeitswelt und sozialem Umfeld zu lernen, damit den Menschen eine Wiedereingliederung in die Gesellschaft gelingen kann.

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen (Maximum 30)

Altenheim Center Tabor-Poljane

Das Heim öffnete im April des Jahres 1966 seine Pforten. Bis heute hat es sich ständig vergrößert und sich zu einem der modernsten Heime Sloweniens entwickelt. An die 505 Bewohner finden hier Unterkunft. Beide Objekte verfügen über 206 Einzel- und 128 Doppelzimmer, 18 Einzelzimmer mit Bad, 4 Wohnungen und 7 Dreibettzimmer, die aufgrund des Umbaus nur von provisorischer Natur sind.

Für das Wohlbefinden der Bewohner sorgen innerhalb des Heimes folgende Einrichtungen: Ein Sozialdienst, der mit unterschiedlichen Aktivitäten für höhere Lebensqualität und ein besseres Befinden der Heimbewohner sorgt. Der Krankenpflegedienst ist gemessen an der Zahl der Beschäftigten der größte im Haus. Die Arbeit ist an die Bedürfnisse und den Gesundheitszustand der älteren Menschen angepasst, denen möglichst gute und gesunde Lebensbedingungen geschaffen und gesundheitliche Probleme erleichtert werden sollen. In

diesem Arbeitsumfeld nimmt die Physiotherapie einen wesentlichen Platz ein. Zum Krankenpflegedienst gehört auch die Sorge um die anvertrauten Bewohner und deren physiologische, psychische und soziale Bedürfnisse. Im Rahmen des Krankenpflegedienstes befindet sich auch eine Verleihstation für technische Hilfsmittel. Ein Verpflegungsdienst übernimmt die Zubereitung von Präventiv- und Diätkost für die Heimbewohner, wobei der Gesundheitszustand jedes einzelnen Klienten individuell berücksichtigt wird. Die Technische Abteilung ist für die Wartung des Objekts, Reparaturen und die Sicherheit im Gebäude verantwortlich. Die hauseigene Wäscherei gehört auch zu dieser Abteilung. Das Heim verfügt außerdem über eine Bücherei, einen Frisör und einen Fußpflegedienst. Bei Bedarf können auch religiöse Dienste in Anspruch genommen werden.

Mindestteilnehmerzahl: 10 (Maximum 20)

Universität des dritten Lebensalters

Die Universität des dritten Lebensalters ist eine gemeinnützige Nichtregierungsorganisation, die 1986 von einer Gruppe von Experten in Andragogik gegründet wurde. Die Experten setzen ihre Kenntnisse, Kultur und freiwillige Arbeit für die Errichtung und Entwicklung ein. Die Universität des dritten Lebensalters entstand aus dem Wunsch, die Kultur und Ausdrucksfähigkeit wieder in die Ausbildung zu bringen und dem lehrenden Einzelnen wieder den Mut zu geben, zu lernen, was er/sie sich wünscht auf die Art er/sie es sich wünscht.

Das Hauptziel der Universität des dritten Lebensalters ist die Integration der Älteren in unsere Gemeinschaft. Die Universitätsmission wurde breiter angelegt: Sie ist für die Ausbildung der Älteren geeignet, für ihre Persönlichkeitsentwicklung und persönliches Vorankommen, die Weiterentwicklung ihres sozialen Umfeldes und Ausbildung für die Arbeit in der Gemeinschaft, außerdem die Änderung der öffentlichen Wahrnehmung der Altwerdens und des Alters.

Mindestteilnehmerzahl: 3 (Maximum 7)

Intergenerations-Verein Jesenski cvet

Der Intergenerations-Verein Jesenski cvet umfasst 21 Selbsthilfegruppen von Senioren. Der Verein wurde vor vier Jahren gegründet und ist in fünf Gemeinden tätig: In Domžale, Mengeš, Trzin, Moravče und Lukovica. Die Gruppen funktionieren als eine Art Ersatzfamilie, wo Freundschaftsbeziehungen, Vertrauen und gegenseitige Solidarität vorherrschend sind. Der Zweck des Vereins ist die Sicherstellung der Befriedigung der immateriellen Bedürfnisse der Senioren: Beieinandersein, Überwindung der Einsamkeit, Lernen, mit Problemen des dritten Lebensalters zu leben, Annahme und Vorbereitung auf die veränderte Lebensweise (wie etwa das Akzeptieren von Heimhilfe oder die Integration in die institutionalisierte Pflege), Ermutigung zur Zusammenarbeit aller drei Generationen, Erhaltung der sozialen Kontakte und Integration in ein soziales Netzwerk.

Die Besucher werden die Möglichkeit haben, sich einen Einblick in die Tätigkeit des Vereins und die Arbeit in den Gruppen zu verschaffen. Die Besichtigung wird auf Englisch und auf Slowenisch stattfinden.

Mindestteilnehmerzahl: 5 (Maximum 15)

19.30 - 21.00 Begrüßungsempfang

Cankarjev dom, Kultur- und Kongresszentrum

In der Kongressgebühr für Teilnehmer und Begleitpersonen inbegriffen.

Freitag, 30. September 2005

16:00 – 18:30 Besuch von Sozial- und Ausbildungseinrichtungen in Ljubljana

In der Kongressgebühr für Teilnehmer und Begleitpersonen inbegriffen.

ANTON-TRSTENJAK-INSTITUT

Das ANTON-TRSTENJAK-INSTITUT für Gerontologie und intergenerationelle Beziehungen wurde 1992 gegründet und war das erste wissenschaftliche, bildungserzieherische und administrative Beratungsinstitut im unabhängigen Slowenien, das sich im Bereich der zwischenmenschlichen Beziehungen, der Gesundheitsförderung und der Betreuung bei persönlichen und familiären Problemen betätigte. Mitbegründer des Instituts war die Slowenische Akademie für Wissenschaft und Kunst. Die Regierung der Republik Slowenien hat 1992 das Feld für die Gerontologie und gute intergenerationelle Beziehungen gegründet, und das Institut bekam ein staatliches wissenschaftlich-soziales Institut für Gerontologie.

Das Anton-Trstenjak-Institut ist in drei Bereichen tätig:

- Gerontologie und gute intergenerationelle Beziehungen
- Humanistische Psychologie, Logotherapie und präventive Anthropohygiene
- Abhängigkeiten

Die Hauptaufgabe des Instituts ist die Entwicklung und die Durchführung von Sozialprogrammen für ein positives Altern und gute Beziehungen zwischen den jungen und älteren Generationen.

Mindestteilnehmerzahl: 5 (Maximum 10)

Altenheim Ljubljana Vič-Rudnik

Das Altenheim Ljubljana Vič-Rudnik besteht aus zwei Einheiten: Dem Heim auf Bokalce und dem Heim Kolezija.

Das Heim auf Bokalce befindet sich in der Nähe des Schlosses Bokalce. Das Heim liegt im Grünen, ist umgeben von vielen Wiesen und einem für Pilzsammler interessanten, herrlichen Wald. In seiner Nähe befindet sich der Berg Klobuk, ein bemerkenswertes Ausflugsziel für Wanderer und Bergliebhaber. Das Heim ist seit Oktober 1953 in Betrieb.

Die zweite Einheit des Altenheims Ljubljana Vič-Rudnik ist das Kolezija Heim. Das Heim liegt am rechten Ufer des Bachs Gradaščica. Im südlichen Teil der Einrichtung erstreckt sich ein schöner Garten, der von den Bewohnern auch als privater Erholungsraum genutzt wird. Das Heim Kolezija ist seit Februar 1982 in Betrieb.

Mindestteilnehmerzahl: 10 (Maximum 20)

20.00 Gesellschaftsveranstaltung

In der Kongressgebühr für Teilnehmer und Begleitpersonen inbegriffen.

PROGRAMM FÜR BEGLEITPERSONEN

Freitag, 30. September 2005

9.00 – 12.00 Stadtbesichtigung Ljubljana mit Führung

Die Besichtigung umfasst das Stadtzentrum der slowenischen Hauptstadt und zahlreiche touristische Sehenswürdigkeiten. Vom Turm der Ljubljanaer Burg aus genießen Sie eine wunderbare Aussicht auf die Stadt und ihre Umgebung. Der Besuch im Virtual Museum ermöglicht einen „Bummel“ durch die Straßen von Ljubljana in verschiedenen historischen Zeitepochen.

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.ljubljana-tourism.si>.

In der Kongressgebühr für Begleitpersonen inbegriffen.

Samstag, 1. Oktober, 2005

10.00 – 16.00 Ausflug nach Bled

Bled gehört zu den bekanntesten und beliebtesten Ausflugszielen in Slowenien. Aufgrund des wunderbaren Sees mit seinem klaren Wasser und der kleinen, inmitten des Sees gelegenen Insel, auf der sich eine Kirche befindet, und des mittelalterlichen Schlosses aus dem 11. Jh. auf dem Felsvorsprung über dem See wird Bled oft als die „Perle“ der Alpenregion bezeichnet. Nach der Schlossbesichtigung gibt es einige Stunden zur freien Verfügung und danach einen kurzen Besuch in Radovljica, das seinen mittelalterlichen Ortskern erhalten hat. Hier nehmen wir auch unser Mittagessen in einem landestypischen Gasthaus ein. Weitere Informationen über Bled finden Sie unter: <http://www.bled.si>

Im Preis (45 EUR pro Person; Mindestteilnehmerzahl 20 Personen) inbegriffen: Busfahrt, englischsprachige Führung, Eintritt für das Schloss Bled, Mittagessen in Radovljica. Nicht inbegriffen: Überfahrt mit dem „Pletna“ Boot zur Insel im Bleder See (9 EUR)

Ausflüge

Samstag, 2. Oktober, 2005

10.00 – 12.00 Stadtbesichtigung Ljubljana mit Führung

Die Besichtigung umfasst das Stadtzentrum der slowenischen Hauptstadt und zahlreiche touristische Sehenswürdigkeiten. Vom Turm der Ljubljanaer Burg aus genießen Sie eine wunderbare Aussicht auf die Stadt und ihre Umgebung. Der Besuch im Virtuellem Museum ermöglicht einen „Bummel“ durch die Strassen von Ljubljana in verschiedenen historischen Zeitepochen. Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.ljubljana-tourism.si>

Preis: 15 EUR pro Person; Mindestteilnehmerzahl 20 Personen

Im Preis inbegriffen: englischsprachige Führung, Eintritt zur Ljubljanaer Burg und virtuelles Museum.

Die Postojna Grotte

9.00 – 15.00

Die Postojna Grotte, eine eindrucksvolle, zwei Millionen Jahre alte unterirdische Welt mit phantastischen Stalaktiten und Stalagmiten, Sintersäulen und lichtdurchlässigen „Vorhängen“ gehört zu den schönsten Naturwundern Europas. Die Besichtigung beginnt mit einer Bahnfahrt in die Höhle, gefolgt von einem Rundgang durch eine Reihe erleuchteter Höhlensäle und unterirdischer Gänge mit einer Gesamtlänge von 27 km. Die unterirdischen Wasserbecken sind das Zuhause eines auf der Welt einzigartigen, seltenen und vom Aussterben bedrohten Schwanzlurches, dem „Proteus anguinus“ oder Grottenolm, wie er allgemein ge-

nannt wird. Dem Besuch in der Höhle folgt ein Aufenthalt in einem typischen Karst-Gehöft, in dem lokale Spezialitäten, wie der luftgetrocknete Prosciutto „Pršut“ und rubinroter Teran (EU-Handelsmarke) zur Verköstigung bereitstehen. Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.postojna-cave.com/default.htm>.

Preis: 40 EUR pro Person; Mindestteilnehmerzahl 20 Personen
 Im Preis inbegriffen: Busfahrt, englischsprachige Führung, Eintritt in die Grotte, Wein- und Prosciutto-Verkostung

Piran and Portorož 8.30 – 19.00

Es dauert nur anderthalb Stunden mit dem Bus, um einen der schönsten slowenischen Küstenorte zu erreichen. In Piran, der Geburtsstadt des Komponisten Tartini, erleben wir einen Stadtbummel durch enge Gassen und faszinierende venezianische Architektur. In der Marina gibt es zahlreiche Boote und Yachten zu bewundern. Von Piran aus, das seine mittelalterliche Form bewahrt hat, kann man einen wunderbaren Ausblick auf die gesamte slowenische Küste sowie auf die Nachbarküste von Italien und Kroatien genießen. Mittagessen gibt es nach der Besichtigungstour in einem der zahlreichen Restaurants. Danach folgt eine anderthalbstündige Bootsfahrt entlang der slowenischen Küste, die in Portoroz oder dem „Rosenhafen“, wie der beliebteste slowenische Ferienort an der Adria genannt wird, ihr Ende findet. Hier haben wir einige Stunden Zeit, um das reichhaltige Angebot an Booten, Surfboards, Geschäften und Cafés zu genießen. Die Zeit kann auch zum Baden genutzt werden. Weitere Informationen unter: <http://www.portoroz.si/index2.htm>.

Preis: (65 EUR pro Person; Mindestteilnehmerzahl 20 Personen)
 Im Preis inbegriffen: Busfahrt, englischsprachige Führung, Panorama-Bootsfahrt entlang der slowenischen Küste, Besichtigung von Piran und Portorož, Mittagessen

Stornierung des Touristenprogramms

Alle Stornierungen sind schriftlich an das Kongressbüro zu richten. Absagen, die vor dem **10. September 2005** eintreffen, werden unter Abzug einer Bearbeitungsgebühr von 10 € zurückerstattet. (wird von Ihrer Kreditkarte abgebucht oder bei Rücküberweisung abgezogen). **Nach 10. September 2005** sind keine Rückzahlungen mehr möglich.

HOTELS

Hotels in Ljubljana

Die meisten Hotels in Ljubljana befinden sich in der Nähe des Kongresszentrums und sind zu Fuß zu erreichen.

HOTEL	Einzelzimmer	Doppelzimmer
Hotel Slon Best Western****	110 EUR	161 EUR
Hotel Grandmedia****	124 EUR	154 EUR
Hotel Astral****	108 EUR	142 EUR
Hotel Turist***	95 EUR	135 EUR
Gaststätte Gostišče pri Mraku***	64 EUR	105 EUR
M Hotel***	62-83 EUR	110 EUR
Ljubljana Resort Hotel***	57 EUR	79 EUR
Hotel Park**	52 EUR	68 EUR

Frühstück und Kurtaxe sind im Preis inbegriffen.

ZIMMERRESERVIERUNG UND BEZAHLUNG

Hotelreservierungen können entweder über die Kongress-Homepage: <http://www.eurag-congress2005.org> oder durch Einsendung des vollständig ausgefüllten Anmeldeformulars an das Kongressbüro bis zum 20. August 2005 gebucht werden. Die Anzahl der für den Kongress reservierten Zimmer ist begrenzt, sodass nach diesem Datum Bestellungen nicht mehr gewährleistet werden können. Der Veranstalter wird stets bemüht sein, der Auswahl Ihres Hotels Rechnung zu tragen. Alle Reservierungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs behandelt.

Die Hotelkosten sind vor der Abreise direkt an der Hotelrezeption zu begleichen.

Hotelreservierungen sind nur mit Angabe der Kreditkartennummer gültig, die als Garantie für die Buchung gilt.

Absagen haben schriftlich an das Kongressbüro zu erfolgen. Absagen vor dem 20. August 2005 sind gebührenfrei, nach diesem Datum werden die Übernachtungskosten für eine Nacht in Rechnung gestellt.

Zimmerreservierungen werden nach Angabe Ihrer Kreditkartendaten schriftlich bestätigt.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Veranstaltungsort

Der Kongress findet im Kultur- und Kongresszentrum Cankarjev dom statt, das sich im Zentrum der Hauptstadt Ljubljana befindet. Das Gebäude liegt direkt gegenüber dem slowenischen Parlamentsgebäude, von dem aus alle wichtigen Hotels, Geschäfte, Restaurants und viele Sehenswürdigkeiten leicht zu Fuß erreichbar sind. Mit 36.000m² bietet Cankarjev dom vielen unterschiedlichen Veranstaltungen und bis zu 5.000 Besuchern Platz, für Veranstaltungen von 20 bis 1600 Teilnehmern. Es bietet auch 3800m² Ausstellungsraum und Bankettraum für 1200 Gäste.

Weitere Informationen unter: <http://www.cd-cc.si/kongres>

Cankarjev dom, Kultur- und Kongresszentrum

Prešernova cesta 10

SI-1000 Ljubljana

Slowenien

Tel.: +386 1 2417 100

Fax: +386 1 2417 296

Registrierung und Informationsschalter

Die Registrierung der Teilnehmer für den XVIII Internationalen EURAG Kongress wird im Empfangssaal des Kongresszentrums zu den folgenden Öffnungszeiten erfolgen:

Donnerstag, 29. September	15.00 - 20.00
Freitag, 30. September	08.00 - 18.00
Samstag, 1. Oktober	08.00 - 18.00
Sonntag, 2. Oktober	08.00 - 10.00

Namensschilder

Ein Namensschild befindet sich bei den Kongressmaterialien, die jeder Teilnehmer bei der Registrierung erhält. Die Teilnahme an den Fachsitzungen ist nur mit einem Namensschild möglich. Einladungen für gesellschaftliche Veranstaltungen werden am Eingang entgegengenommen.

Teilnahmebestätigung

Eine Teilnahmebestätigung ist für alle registrierten Teilnehmer erhältlich.

Einladungsschreiben/ Anforderungen für das Visum

Auf individuelle Anfrage wird das Organisationskomitee einen Einladungsbrief vergeben. Diese Einladung soll den Erhalt eines Visums erleichtern und bietet keine finanzielle Hilfe oder andere Unterstützung.

In den meisten Fällen genügt ein gültiger Pass, um nach Slowenien einzureisen. Die Teilnehmer werden jedoch gebeten, sich in der nächstgelegenen Botschaft oder Konsularenrichtung zu informieren, ob eine Einreisebeschränkung besteht. Informationen über Visum und Adressen der slowenischen Botschaften sind auf der Internetseite des slowenischen Außenministeriums abrufbar: <http://www.gov.si/mzz>

Haftpflicht und Versicherung

Weder der Organisationsausschuss noch Cankarjev dom als technischer Veranstalter können für eventuelle Verluste, Unfälle oder Schäden an Personen oder Privateigentum verantwortlich gemacht werden. Kongressteilnehmer und Begleitpersonen werden gebeten, sich selbst zu versichern und eine Kranken- oder Reiseversicherungen abzuschließen.

Kaffeepausen

Während der Sitzungspausen werden den Teilnehmern mit Namensschildern Erfrischungsgetränke serviert.

Mittagessen

Mittagessen sind in der Kongressgebühr enthalten.

Geldwechsel

Die offizielle Währung in Slowenien ist der slowenische Tolar (SIT – Slowenischer Tolar). 1 € entspricht etwa 240 SIT. Ausländische Währungen werden in Banken, Wechselstuben, Reisebüros, Hotels, Flughäfen und Bahnhöfen gewechselt. Die Bank „Nova Ljubljanska Banka“ befindet sich in unmittelbarer Nähe des Kongresszentrums, auf dem Platz Trg revolucije 2.

Geldautomaten

Geldautomaten akzeptieren folgende Kreditkarten: Visa, Eurocard/Mastercard, American Express und Maestro Cirrus. Sie befinden sich bei allen wichtigsten Banken in Ljubljana und auch am Flughafen von Ljubljana. Der nächstgelegene Geldautomat befindet sich 50 Meter vom Kongresszentrum entfernt, beim Haupteingang des Geschäfts Maximarket.

Kreditkarten

Alle gängigen Kreditkarten, wie American Express, Visa, Eurocard/Mastercard und Diners, gelten in allen Hotels, Restaurants und Geschäften als offizielles Zahlungsmittel.

Stromanschluss

Die elektrische Spannung in Slowenien beträgt 220V, 50Hz. Stecker der kontinentalen Europe (Schuko) werden benötigt.

Trinkwasser

Wasser aus Wasserleitungen kann in Slowenien ohne Bedenken getrunken werden.

Uhrzeit

Europäische Sommerzeit, eine Stunde vorgestellt – GMT (Greenwich Mean Time).

Wetter

Die Durchschnittstemperaturen liegen Ende September und Anfang Oktober zwischen 18 und 22 Grad Celsius.

Öffentliche Verkehrsmittel

Das öffentliche Verkehrsnetz in Ljubljana ist gut ausgebaut. Offizielles Zahlungsmittel sind Bargeld oder Plastikmünzen (auf Postämtern und am Registrierungsschalter des Kongresses zu ermäßigten Preisen erhältlich). Ein Fahrpreis gilt für eine oder mehrere Stationen ohne Rücksicht auf die zurückzulegende Strecke. Es gibt auch Tages- und Wochenkarten.

Taxi

Taxis sind Tag und Nacht über die Telefonnummer 9700, 9701, 9702 oder 9705 verfügbar.

Einkaufsmöglichkeiten

In der Altstadt von Ljubljana gibt es viele Antiquitätengeschäfte und andere Läden, Galerien, Arkaden und einen öffentlichen Marktplatz. Allgemeine Öffnungszeiten an Werktagen von 09:00 bis 19:00 Uhr, samstags bis 13 Uhr. An den Uferstraßen des Flusses Ljubljanica kann man sonntags einen Flohmarkt besuchen.

TOURISMUS- UND REISEINFORMATION

Slowenien

Slowenien ist ein Land mit einer ausgezeichneten geographischen Lage im Herzen Europas und an Hauptverkehrsknotenpunkten zwischen dem kalten Norden und dem warmen mediterranen Süden. Eine faszinierende landschaftliche Vielfalt auf kleinstem Raum – Slowenien hat eine Fläche von nur ca. 20.000 km². Ein Land, in dem die Alpen auf die Adria treffen und der Karst bis in die Pannonische Ebene reicht. Ebenso attraktiv ist das Kulturerbe Sloweniens. Weitere Informationen über Slowenien finden Sie unter: <http://www.slovenia-tourism.si> und <http://www.matkurja.com/eng/>.

Ljubljana

Ljubljana, die Hauptstadt Sloweniens, liegt im Zentrum des Landes und ist nur eine Stunde Autofahrt von den Alpen und der Adria entfernt. Ljubljana ist eine moderne Großstadt und mit etwa 300.000 Einwohnern und 54.000 Studenten das lebhafteste kulturelle, wissenschaftliche und wirtschaftliche Zentrum des Landes. Mit Cafés, Restaurants, Geschäften und Galerien ist der attraktive Altstadt kern am Ufer der Ljubljanica einer der beliebtesten touristischen Destinationen. Weitere Information über Ljubljana finden Sie unter: <http://www.ljubljana-tourism.si> oder beim TIC Ljubljana Tourist Information Centre

Stritarjeva ulica, SI-1000 Ljubljana, Slovenia
Tel.: +386 (0)1 - 306 1215
Fax: +386 (0)1 - 306 1204
E-mail: pcl.tic@ljubljana.si

ANREISE

Mit der Bahn

Ljubljana ist ein wichtiger Bahnverkehrsknotenpunkt und aus allen größeren Städten Europas mit der Bahn zu erreichen. Der Hauptbahnhof befindet sich unweit des Stadtzentrums und kann zu Fuß erreicht werden.

Mit Pkw

Alle europäischen Hauptverkehrsstraßen sind mit Ljubljana verbunden:

- Triest, Italien - 95 km
- Venedig, Italien - 242 km
- Klagenfurt, Österreich - 83 km
- Wien, Österreich - 380 km
- München, Deutschland - 408 km

Mit dem Flugzeug

Ljubljana ist am besten über den internationalen Flughafen Brnik, nur 23 km nördlich von Ljubljana gelegen, zu erreichen. Flugverbindungen gibt es mit allen größeren Städten Europas.

Beförderung vom Flughafen Brnik nach Ljubljana:

- regelmäßige Flughafenbusverbindung bis Busbahnhof Ljubljana im Stadtzentrum (Fahrpreis etwa 10 €)
- Taxi (Fahrpreis etwa 40 €) .

Weitere Flugverbindungen über:

- Triest - Ronchi (Italien), 128 km südwestlich von Ljubljana
- Klagenfurt (Österreich), 90 km nördlich von Ljubljana
- Zagreb - Pleso (Kroatien), 141 km südöstlich von Ljubljana

Logo

Bitte ausfüllen und zurücksenden vor **20. August 2005**
/nach diesem Datum ist Hotelunterkunft nicht mehr gewährleistet /

ANMELDEFORMULAR UND HOTELUNTERKUNFT

Bitte zurücksenden an
congress2005.org

EURAG Sekretariat, Cankarjev dom
Prešernova 10, SI-1000 Ljubljana, Slowenien
Fax: +386 1 24 17 296

On-line Registrierung: [http://www.eurag-](http://www.eurag-congress2005.org)

Bitte Maschinschrift oder Blockschrift

TEILNEHMER & E-MAIL ADRESSE

Herr Frau Fräulein

Nachname _____ Vorname _____

Unternehmen/Institution _____

Adresse _____

Postleitzahl _____

Stadt _____

Land: _____

Telefon _____ Fax _____

E-mail _____

Kongressgebühren

XVIII. EU- RAG	Frühanmeldung vor dem 1. Juni 2005	Spätanmeldung nach dem 1. Juni 2005	VOR ORT Zahlung nach 15. Septem- ber 2005
EURAG Mitglieder	130 EUR	150 EUR	170 EUR
Nichtmitglieder	160 EUR	180 EUR	200 EUR
Teilnehmer aus Südosten Europa (Kroatien, Serbien und Montenegro, Bosnien und Herze- gowina, Makedonien, Albanien, Rumänien, Bulgarien)	100 EUR	120 EUR der	140 EUR
Begleitperson	85 EUR	105 EUR	125 EUR

<p>Ich würde gern in der Arbeitsgruppe mitwirken: Samstag, 1. Oktober, 2005 (9:00 – 12:00) <input type="checkbox"/> AG 1 Sprachen: Englisch, Deutsch <input type="checkbox"/> AG 2 Sprachen: Slowenisch, Italienisch <input type="checkbox"/> AG 3 Sprachen: Deutsch, Italienisch <input type="checkbox"/> AG 4 Sprachen: Englisch, Französisch</p> <p>(13:00 – 16:00) <input type="checkbox"/> AG 5 Sprachen: Slowenisch, Italienisch <input type="checkbox"/> AG 6 Sprachen: Slowenisch, Englisch <input type="checkbox"/> AG 7 Sprachen: Englisch, Deutsch</p>	<p>Meine zweite Auswahl: Samstag, 1. Oktober, 2005 (9:00 – 12:00) <input type="checkbox"/> AG 1 Sprachen: Englisch, Deutsch <input type="checkbox"/> AG 2 Sprachen: Slowenisch, Italienisch <input type="checkbox"/> AG 3 Sprachen: Deutsch, Italienisch <input type="checkbox"/> AG 4 Sprachen: Englisch, Französisch</p> <p>(13:00 – 16:00) <input type="checkbox"/> AG 5 Sprachen: Slowenisch, Italienisch <input type="checkbox"/> AG 6 Sprachen: Slowenisch, Englisch <input type="checkbox"/> AG 7 Sprachen: Englisch, Deutsch</p>
--	---

GESELLSCHAFTSVERANSTALTUNGEN (für Teilnehmer und Begleitpersonen) Preis pro Person Anzahl der Personen

Begrüßungsempfang, 29. September 2005 Im Preis inbegriffen
Gesellschaftsereignis, September 30 Im Preis inbegriffen

Programm für Begleitpersonen Preis/Person Anzahl der Personen

Stadtbesichtigung Ljubljana mit Führung, **30. September 2005** (9.00 – 12.00) In der Kongressgebühr inbegriffen
Ausflug nach Bled, **1. Oktober** (10.00 – 16.00) 45 EUR

AUSFLÜGE

	Preis/Person	Nr. der Personen
Stadtbesichtigung Ljubljana mit Führung, 2. Oktober 2005 (10.00 -12.00)	15 EUR	
Ausflüge nach Portorož und Piran, 2. Oktober (8.30-19.00)	65 EUR	
Ausflug nach Postojna, 2. Oktober (9.00-15.00)	40 EUR	

Bezahlung in EURO ohne jegliche Spesen für den Empfänger mit:

- Bankscheck, zahlbar an Cankarjev dom
- Kreditkarte (Visa, Eurocard/Mastercard, American Express)

Kreditkarte: Eurocard/Mastercard American Express Visa

Kontrollnummer (nur für Eurocard/Mastercard)

Nummer der Kreditkarte: _____ Verfall-
tag: _____ Inhaber der Kreditkar-
te _____

Unterschrift _____ Da-
tum _____

- Banküberweisung an die Bank: Nova Ljubljanska banka, d.d. Ljubljana
Empfänger: Cankarjev dom, Prešernova 10, Ljubljana
Kto.-Nr: 01261-6030357790
IBAN: SI56012616030357790
SWIFT: LJBASI2X
Zusatzbemerkung: EURAG

Hinweis: Alle Zahlungsunterlagen sind mit dem Zusatz "EURAG" und dem Namen des Auftraggebers oder der Begleitperson zu versehen.

STORNIERUNG

Alle Absagen sind schriftlich an das Kongressbüro zu richten. Absagen vor dem 20. August 2005 werden mit dem vollen Betrag unter Abzug einer Bearbeitungsgebühr von 50 € zurück-erstattet. Nach diesem Datum sind keine Rückzahlungen mehr möglich.

HOTELS

Ankunft _____ Abfahrt _____ Sonderwünsche _____
Name der Begleitperson, wenn Sie ein Doppelzimmer teilen:

Ich möchte folgendes reservieren: Einzelzimmer Doppelzimmer

HOTEL	Einzelzimmer	Doppelzimmer
Hotel Slon Best Western****	110 EUR	161 EUR
Hotel Grandmedia****	124 EUR	154 EUR
Hotel Astral****	108 EUR	142 EUR
Hotel Turist***	95 EUR	135 EUR
Gaststätte Gostišče pri Mraku***	64 EUR	105 EUR
M Hotel***	62-83 EUR	110 EUR
Ljubljana Resort Hotel***	57 EUR	79 EUR
Hotel Park**	52 EUR	68 EUR

Name des bevorzugten Hotels _____

Die Hotelreservierung kann nur mit Kreditkarte gewährleistet werden. Die Kreditkartennummer mit dem Verfallsdatum ist erforderlich für die Einklagensicherung. Alle Absagen sind schriftlich an das Kongressbüro zu richten. Vor dem 20. August 2005 wird der volle Betrag zurück-erstattet. Nach diesem Datum wird der Preis für eine Übernachtung verrechnet.

Die Unterkunft wird direkt dem Hotel bei der Abmeldung bezahlt.

Kreditkarte: Eurocard/Mastercard American Express Visa

Kreditkartennummer _____ Verfallsdatum _____

Unterschrift _____ Datum _____